

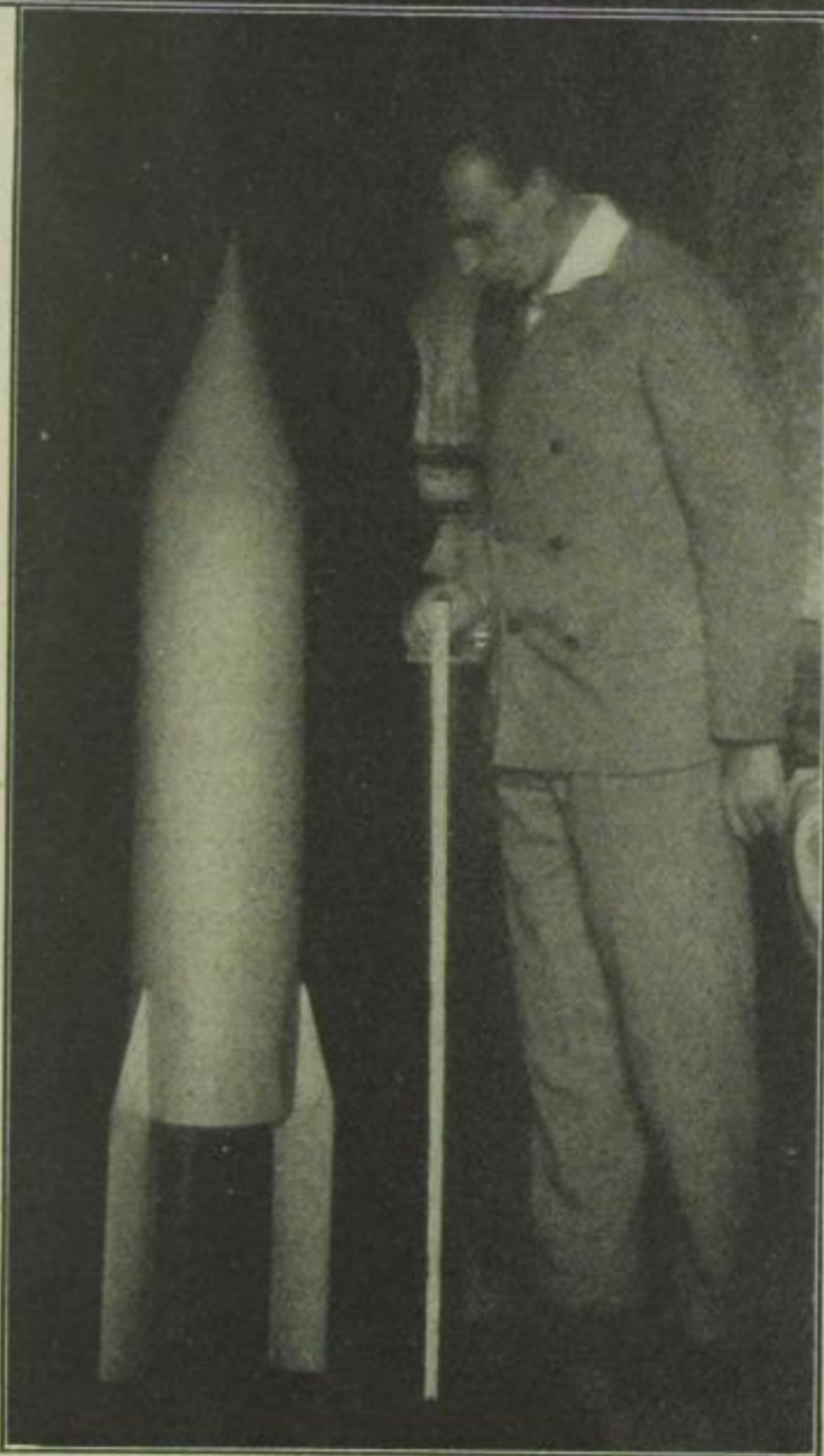


Der Raketenroller ist im Kleinen  
was das Weltraumschiff im Großen ist

laufe einiger Sekunden bis Minuten. Wenn die Rakete Gase abstößt, so nimmt die Geschwindigkeit zu. Dabei ist es ganz gleichgültig, ob und wie schnell sich die Rakete bereits bewegt. Wenn wir eine Rakete halten wollten, so daß ihre Geschwindigkeit nicht zunehmen kann, so würde sie mit einer gewissen Kraft gegen dieses Hindernis drücken. Diese Kraft nennen wir den Rückstoß, worauf das Prinzip der Rakete beruht. Den Rückstoß treffen wir also überall dort an, wo eine Flüssigkeit oder irgendein Gas aus einem Behälter ausströmt. Am bekanntesten ist dieser Rückstoß bei dem Gewehr. Als Rakete kann man also eine Maschine bezeichnen, die durch den Rückstoß ausströmender Gase gehoben und getragen wird.“

Soweit die wissenschaftliche Erklärung!

Damit dies aber auch jeder ausnahmslos verstehen kann, wollen wir als Beispiel ein kleines Experiment anführen, das übrigens auch noch den Vorteil hat, spaßig und lustig zu sein! Wir benötigen dazu aber einen kleinen Fisch, den wir uns sehr bequem aus einem Stückchen steifer Pappe selbst schneiden können, und der die Form einer Flunder, ungefähr wie die Abbildung auf Seite 7062 zeigt, haben muß. Dann wird vom



Diese Postrakete des österreichischen Ingenieurs F. Schmiedl beförderte die erste Raketenpost, allerdings nur über eine Strecke von 2 km